



Fatima Farheen Mirza

Worauf wir hoffen

Roman

Was hält unsere Familien im Innersten zusammen?

Amar hat es sich nicht ausgesucht, einziger Sohn und Stolz der Familie zu sein. Wenn er gegen seine muslimischen Eltern rebelliert, ist es seine ältere Schwester Hadia, die ihn schützt. Bis sie sich fragt: wovor eigentlich? Vor den Möglichkeiten, die sie als junge Frau nicht hat? Nach einem Streit mit dem Vater läuft Amar von zu Hause weg. Und Hadia nimmt nach und nach seinen Platz ein. Drei Jahre später heiratet sie einen Mann ihrer eigenen Wahl: für die Familie die Chance, sich neu zu erfinden. Doch dann kehrt Amar zurück.

Gibt es eine Eifersucht, die verzweifelter ist, als die unter Geschwistern? Müssen wir die Welt unserer Eltern erst akzeptieren, bevor wir uns daraus befreien können?

»Worauf wir hoffen« ist ein strahlend imaginerter, vollendeter Roman über fast alles, was uns etwas bedeutet: Liebe, Familie, Glaube, Freiheit, Reue, Vergebung. Fatima Farheen Mirza ist eine überwältigende neue Stimme.« *Anthony Marra*

»Fatima Farheen Mirza nimmt Sie mit Haut und Haaren gefangen und tut dies mit einer Dringlichkeit, die Sie einfach zwingt, weiterzulesen. Ich verspreche jedem: Wenn er dieses Buch am Ende zuschlägt, wird er ein anderer sein.« Sarah Jessica Parker

Fatima Farheen Mirza

Worauf wir hoffen

Roman

Deutsche Erstausgabe

480 Seiten

ISBN: 978-3-423-28176-8

EUR 24,00 [DE]

EUR 24,70 [AT]

ET 28. Februar 2019

Übersetzung: Aus dem amerikanischen Englisch von Sabine Hübner

Übersetzer*in: Sabine Hübner



© Jürgen Frank

Autor*in

Fatima Farheen Mirza

Fatima Farheen Mirza, 1991 geboren, wuchs in Kalifornien auf. Sie studierte am renommierten Iowa Writers' Workshop und lebt heute in New York.



Übersetzer*in

Sabine Hübner

Sabine Hübner, aufgewachsen in Stuttgart, lebt mit ihrem Mann und ihren Katzen in München und ist Literaturübersetzerin. Sie hat u. a. Mark Haddon und Michael Frayn übersetzt.

dtv

dtv

Pressestimmen

»In loser Chronologie taucht Mirza tief in die Familiengeschichte ein und entfaltet das detailgenaue Bild von zwei Generationen, die ihre Religion unterschiedlich leben und um Harmonie ringen.«

ekz Bibliotheksservice, Connie Haag, 25. Februar 2019

»Ein feingestricktes episches Kunstwerk.«

carpegusta.de, 28. Februar 2019

»Eine starke, junge Erzählstimme.«

Lift Stuttgart, Susanne Veil, 1. März 2019

»Mirzas eindrücklicher Familienroman handelt von Liebe, Verlust, Glaube und Vergebung.«

Frizz - Das Magazin für Frankfurt & Vordertaunus, 1. März 2019

»In ihrem Debüt zeichnet die 28-jährige Autorin das Panorama eines Familienromans über die Grenzen von Kultur und Glauben hinweg.«

Südosstschweiz am Wochenende, Anne-Sophie Scholl, 2. März 2019

»Ein sehr berührendes Debüt.«

General-Anzeiger, Marianne Giese, Bücher-Bosch, 16. März 2019

»In diesem Roman geht es um Fragen nach Familie, Eifersucht zwischen Geschwistern, Befreiung aus Traditionen, Reue und Vergebung.«

Buchhandlung Doppelpunkt, Andrea Kalt, 25. März 2019

»Fatima Farheen Mirza stellt berührende Szenen in poetischem Ton neben verstörende Momente der Irritation und führt uns souverän durch diese Familiengeschichte.«

literaturkurier.de, Jörn Pinnow, 28. März 2019

»Am Ende, versöhnlich, steht ein tieferes Verständnis von Schicksal, Güte und Barmherzigkeit.«

Das Magazin, Erhard Schütz, 1. April 2019

»Unter der erzählerischen Lupe vereint die junge Autorin in ihrem Débutroman präzise, eindringliche Schilderung und psychologisches Feingefühl mit abwechslungsreichem Perspektiven- und Zeitenwechsel.«

St. Galler Tagblatt, Hansruedi Kugler, 4. April 2019

»Ein Roman von behutsamer Konsequenz, entwaffnend empathisch und am Ende, bei aller Tragik, zutiefst versöhnlich.«

BRF1, Biggi Müller, 8. April 2019

»Brillant auf jeder der 473 Seiten!«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21
geek.whisper.de, 28. April 2019
80337 München

Autor*in Fatima Farheen Mirza bei dtv

- Worauf wir hoffen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28176-8
- Worauf wir hoffen, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0943-0